

VITAKO-Branchenticker Nr. 8

Berlin, 23. April 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

offenbar hat die künftige Regierung nun doch den Aufbau eines eigenständigen Bundesdigitalministeriums beschlossen. Damit sollen in einem Kurswechsel Zuständigkeiten gebündelt, Strukturen geändert und Projekte endlich umgesetzt, ein Fokus auf die Digitalisierung von Staat und Verwaltung gerichtet werden – denn, wie es im Koalitionsvertrag heißt: „Digitalpolitik ist Machtpolitik“.

Ob damit die nötige Verbindlichkeit geschaffen, die notwendige Durchschlagskraft entfesselt werden kann? Die Absichten lassen es vermuten, doch letztlich wird sich der Erfolg erst in der Umsetzung zeigen.

Die Transformation gelingt nur gemeinsam. Es braucht nicht nur politischen Willen, sondern auch Erfahrung, Realitätssinn und starke Partner auf allen Ebenen, und es braucht Plan, Kommunikation und ein klares Ziel vor Augen. VITAKO und die kommunalen IT-Dienstleister stehen dafür bereit.

**Eine angenehme Osterwoche wünscht
Ihr VITAKO-Team**

VITAKO: Neue AG „Managementsysteme“ gestartet



Bei VITAKO hat sich eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Managementsysteme formiert. Aktuelle Themen sind die Implementierung von für IT-Dienstleister relevante ISO-Normen, andere Managementsysteme wie C5-Testat, ITIL v.4 oder COBIT und deren Zertifizierung. Zur nächsten Online-Sitzung wird ein Vorschlag erarbeitet, wie die

Themenheterogenität der Managementsysteme in die Organisation

VITAKO: Einblick in unsere Facharbeitsgruppen



Bei VITAKO engagieren sich interessierte Personen unter den Mitgliedern in Facharbeitsgruppen für zentrale Themen der kommunalen Digitalisierung. Ein Überblick über unsere Gruppen: Die **FAG Registermodernisierung** begleitet aktiv die Digitalisierung und Modernisierung der Register. Die **FAG eGovernment** arbeitet an modernen digitalen

Leistungen der Verwaltungen. Unsere **FAG IT & Recht** analysiert rechtliche Rahmenbedingungen und technologische Entwicklungen für die Verwaltungsleistungen. Die **FAG Software Asset Management** entwickelt Strategien für effizientes Lizenz- und Vertragsmanagement. Alle Gruppen treffen sich regelmäßig online oder vor Ort zum Austausch von Fachwissen und gemeinsamem Engagement. Interessierte sind eingeladen hier mehr [Einblick zu gewinnen](#) oder sich an die [Geschäftsstelle zu wenden](#). Bild: Krakenimages / Unsplash.com

AKDB: Techniktage in den Maiwochen als Webinar



Cybersicherheit, Cloud & Services, IT-Infrastruktur, KI & Smarte Daten: Das sind die 4 Themen der Techniktage, die die AKDB an 4 Dienstagvormittagen im Mai anbietet. Interessierte erfahren hier, wie sie ihre Infrastruktur sicher und modern aufstellen, wie sie aktuell von KI und Daten profitieren und was die AKDB an Diensten bietet und

plant. Die Techniktage richten sich an kommunale IT-Leiter und -Mitarbeiter, EDV-Experten aus dem kommunalen Bereich sowie an Kunden der AKDB-Gruppe. Bild: Pavel Danilyuk / Pexels.com

OWL-IT: IKS-Zertifizierung 2025 für das Loga-Team



Zum 10. Mal in Folge wurde das Kontrollsystem für die Personalwirtschaft (IKS) der OWL-IT geprüft und erneut zertifiziert. Die IKS-Zertifizierung nach ISAE 3402 Typ 2 umfasst die IT-Systeme und -Prozesse und geschieht durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer. Die ISAE-3402-Bescheinigung gilt als externes,

unabhängiges Gütekriterium und Qualitätsmerkmal. Für das Unternehmen ist sie ein anerkannter Nachweis für die Sicherheit und

ITK Rheinland: Nachhaltig mit Photovoltaik



Die ITK Rheinland strebt eine nachhaltige Energieversorgung an. In Zuge dessen hat sie an ihrem Standort Neuss nahe Düsseldorf eine eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach installiert. Diese ist seit April aktiv. Der produzierte Strom wird vollständig und unmittelbar im eigenen Rechenzentrum genutzt. Damit macht sich das

Unternehmen zunehmend unabhängig von externer Energieversorgung und setzt sich für Klimaschutz ein. Bild: Nuno Marques /

Unsplash.com

KDN: Neuer Arbeitskreis „Urbane Datenplattform“



13 KDN-Mitglieder haben Anfang April den Grundstein für eine in NRW geschaffene UDP gelegt. Der KDN übernimmt dabei das Produkt- und Communitymanagement, während fünf Arbeitsgruppen das Projekt Datenplattform bearbeiten. Bis Jahresende soll eine zentrale UDP für alle teilnehmenden Mitglieder bereitstehen. Wer an Mitwirkung

oder späterer Nutzung der Datenplattform interessiert ist, kann sich [beim KDN melden](#). Bild: Yan Krukov / Pexels.com

Neue „VITAKO aktuell“ zu Smart City lesen

Potsdam bearbeitet Wohngeldanträge mit KI



Auch Brandenburgs Landeshauptstadt testet nun KI, um Wohngeldanträge effizienter zu bearbeiten. Das Programm soll Antragsunterlagen erfassen und erkennen, identifizieren, welche fehlen und – besonders interessant für Verwaltungsmitarbeitende – deren fachliche und rechtliche Fragen beantworten. Die

Stadt reagiert damit auf einen Trend, der sich auch in anderen deutschen Städten zeigt: Die Anträge 2024 haben sich im Vergleich zu 2023 enorm vermehrt, in Potsdam um 51 %. Einige der 6.600 Anträge mussten daher 15 Wochen auf Bearbeitung warten. Das Projekt soll

Stadt Minden: Social-Media-Inhalte ohne Konto



Mit ihrer neuen Social Wall auf der städtischen Website macht die Stadt Minden Social-Media-Inhalte jetzt auch für Menschen ohne eigenes Profil sichtbar. Zu sämtlichen städtischen Themen werden die neuesten Beiträge aus verschiedenen Instagram- und LinkedIn-Kanälen datenschutzkonform auf der Seite gebündelt. Ein zeitgemäßer

Service für mehr digitale Teilhabe: barrierefrei, aktuell und alles auf einen Blick. Bild: Zoshua Colah / Unsplash.com

Hessen: Neue Förderrunde „Ehrenamt digitalisiert!“



Bis 8. Mai können sich gemeinnützige Vereine, Verbände und Organisationen wieder um eine Förderung für „Ehrenamt digitalisiert!“ bewerben. 2025 stehen wieder 1,5 Millionen Euro im Landeshaushalt zur Verfügung. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, deren hessische Dachverbände und gemeinnützige

juristische Personen des Privatrechts. Schwerpunkt der Digitalisierungsvorhaben sollte die interne Verwaltung oder Struktur der Organisation sein. Seit Programmstart 2020 wurden über 800 Bewilligungen zwischen 5.000 und 15.000 Euro erteilt. Bild: Andrea

Piacquadio / Pexels.com

NRW: Paket IT-Notfallhilfe für Verwaltungen



Da IT-Vorfälle extrem zunehmen und Verwaltungen besonders gefährdet sind, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung in NRW nun ein Hilfspaket für IT-Notfälle geschaffen. Mit „Digi-SOS“ erhalten Kommunen und Landesbehörden schnellen Zugriff auf spezialisierte Expertenteams zur

Bewältigung von IT-Sicherheitsvorfällen. Das landesweite Angebot stärkt die digitale Resilienz der Verwaltung, erfüllt Anforderungen der NIS2-Richtlinie und erleichtert Abläufe durch einen zentralen Rahmenvertrag. Abrufberechtigte Stellen profitieren von sofortiger Unterstützung und effizienter Schadensbegrenzung. Bild: Engin Akyurt /

Unsplash.com

Bund: Start der Smart-City-Akademie für Kommunen



Die kostenfreie Smart-City-Akademie bietet kommunalen Fachkräften praxisnahe Weiterbildung zu Themen wie datenbasierte Stadtplanung, Bürger:innenbeteiligung, Cybersicherheit oder Projektmanagement. Ob individuell wählbare Module oder das strukturierte Programm „Smart City Manager*in“ – alle Angebote sind flexibel

und online nutzbar. So soll der kommunale Weg in die smarte, nachhaltige Zukunft effektiv unterstützt werden. Das Projekt ist von der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). [Mehr Information und Anmeldung hier.](#) Bild: Iko Maker / Shutterstock.com

Chaos Computer Club: Nein zu mehr Überwachung



Der Chaos Computer Club (CCC) kritisiert den geplanten Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD scharf in Bezug auf Überwachungsmaßnahmen. Geplant sind umfassende Maßnahmen zur ungerichteten Massenüberwachung, darunter Vorratsdatenspeicherung, staatliches Hacken, automatisierte Datenanalyse und

die Erfassung von Telekommunikations-, Autokennzeichen- und Biometriedaten. Der CCC fordert eine Notbremse, da er die informationelle Selbstbestimmung in Gefahr sieht. Besonders die SPD-Mitglieder ruft der Club dazu auf, dem Vorhaben nicht zuzustimmen.

Bild: Lianhao Qu / Unsplash.com, bearbeitet

Fast überlesen

Drei deutsche Spitzenuniversitäten [starten ein KI-Projekt](#) mit dem Ziel, Deutschland und Europa technologisch souverän zu machen und damit aus der Abhängigkeit von den USA und China zu lösen. In einem Projekt namens gAIⁿ (Next Generation AI Computing) erarbeiten Wissenschaftler:innen Grundlagen für eine energieeffiziente, zuverlässige KI.

VITAKO IT-Kalender

29.4., 10.00: „**Learning - Lernen in der Microsoft 365 Welt**“, ITEBO

6.5., 10-11.30: „**Einblick in die Welt von GovForms - Ein Praxisbeispiel**“, Govconnect

6.-27.5.: **AKDB-Techniktage**

7. / 8.5., Bremen: **ProVitako Hausmesse**, ProVitako

7. / 8.5.: **CSK-Summit 2025 - Cybersecurity | KRITIS / NIS 2**, IT-Sicherheit

8.5.: Vortrag „**Vom Dokument zur Entscheidung**“, KDO

13.5., 14.00: **SDS.Control Finanzen & Einwohner**, kommIT

14.5.: **Webinar-Thementag UTM (Unified Threat Management)**, IT-Sicherheit

15.5., 14.00: „**Learning - Lernen in der Microsoft 365 Welt**“, ITEBO

20.5., 10.30: **Bürgerservice Live**, kommIT

22.5.: **Webkonferenz KRITIS**, IT-Sicherheit

24.5., 8.30-16.00, Magdeburg: **Messe BILDUNG.DIG!TAL**

4.6., Hanau: **ekom21-Hausmesse „eXPO25“**, ekom21

5.6., 10-11 Uhr: „**Digitale Zusammenarbeit in der Verwaltung - Strategie statt Tool-Chaos**“, KDO

5.6., 14-17 Uhr: **KDN:Paneltalk | Künstliche Intelligenz - Vom Kickstart zur Anwendung**, KDN

26.6., Kornwestheim: **Cybersecurity-Tag**, Komm.ONE

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Hauptamtlich geschäftsführender Vorstand: Lars Hoppmann
Stellv. Geschäftsführung: Katrin Giebel
Vorstandsvorsitzender: Sören Kuhn
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
www.vitako.de

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..